Welcome to the University of the Arts London

London College of Communication

University of the Arts London

Kommen und Gehen

ANREISE
Ich bin zusammen mit meiner Kommilitonin und Freundin Sophia nach London gekommen. Gemeinsam sind wir ca. eine Woche vor Semesterbeginn von München nach London Heathrow geflogen. Von Heathrow kann man mit der Tube in ca. 40 Minuten in das Zentrum fahren.

Leider hatten wir zu unserer Ankunft noch keine Wohnung/ WG und verbrachten die erste Woche in einem Hostel an der London Bridge.

VERKEHRSANBINDUNG
London hat eine sehr gute Verkehrsanbindung. Es gibt sowohl Busanbindungen, sowie Ubahn und Overground. Am bekanntesten sind die roten Doppeldeckerbusse. Auffallend war, dass Busfahren deutlich günstiger ist, als z.B Ubahn zu fahren. Außerdem gibt es überall Uber und Bolt.

Generell sollte man immer sehr, sehr viel Reisezeit einplanen, da London total groß ist. Oft fährt man mindestens eine Stunde, um von A nach B zu gelangen.

Stadt und Land

LEBENSERHALTUNGSKOSTEN
Genrell kann man sagen, dass London eine sehr teure Stadt ist. Am teuersten ist die Miete. Sophia und ich haben jeweils ungefähr 750 GBP pro Monat an Miete gezahlt. Umgerechnet sind das knapp 870€.

Chinatown

Preislich haben sich Supermärkte nicht besonders stark von deutschen unterschieden und waren nur etwas teurer. Essen gehen ist auf jeden Fall auch teurer, genauso wie Alkohol.

Auch das Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln hatte seine Kosten. Wieviel eine Ubahn oder Overground Fahrt kostet, hängt davon ab, wie viele Zonen man dabei durchfährt. In der Regel waren es meistens ca. £3 pro Fahrt. Für £1.65 kann man allerdings eine Stunde lang in alle Richtungen Bus fahren.

BESONDERHEITEN DER STADT UND DES LANDES
London ist eine sehr, sehr vielfältige Stadt. Mit seinen 33 Stadtbezirke, ist jedes Viertel sehr anders. So gibt es viele Kulturorte, Märkte aber auch tolle Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem fällt total auf, wie viele Parks London besitzt.

Für die Engländer spielt das Königshaus eine sehr große Rolle. Wir konnten im Juni noch das Queens Jubilee und die dazu gehörenden großen Feierlichkeiten mitbekommen. Außerdem hat England eine sehr große Pubkultur und man findet an jeder Ecke ein volles Pub.

Von London aus kann man außerdem viele schöne tagestrips machen. Auch das Meer ist mit dem Zug super erreichbar.

KULTUR & TRADITION
In London sind die meisten Museen umsonst. Vor allem die Tate Modern war immer ein sehr beliebtes Ziel und ich habe gerne viel Zeit dort verbracht. Außerdem gibt es ein tolles Design Museum und viele weitere spannende Ausstellungen und Museen.

Wie oben schon erwähnt gibt es total viele kreative Viertel. So findet man zum Beispiel in Shoreditch, Hackney oder Peckham viele kleine Art Shops, Austellungen und Studios. So hatte ich auch mehrmals die tolle Möglichkeit in Hackney in einem Tattoo Studio zu arbeiten und so weitere berufliche Erfahrungen zu sammeln.

University of the Arts London

Studieren

STUDIENANGEBOTE (DEPARTMENTS)
Generell bietet UAL total viele verschiedene Studiengänge an. Sophia und ich konnten uns im Rahmen des Erasmus Programms leider keinen Studiengang aussuchen, sondern kamen automatisch in den Kurs Interaction Design Arts. In England dauert ein regulärer Bachelor-Studiengang drei Jahre. Wir sind in den Kurs von year two gekommen.

Als Kommunikationsdesignerinnen empfanden wir den Kurs leider zu technisch, eher passend für IAler. Gerne hätten wir noch andere Kurse, z.B im Bereich Grafikdesign besucht. Alles in allem war es aber auch sehr spannend viele neue Inhalte zu lernen.

STÄRKEN DER HOCHSCHULE
Toll an der Hochschule war das große Angebot an Werkstätten. So kann man z.B freiwillige Kurse in verschiedensten Bereichen belegen, von Buchbinden bis Töpfern. Vor allem die Töpfer- und Glasierstunden haben total viel Spaß gemacht.

Auch die Graduation Shows, vor allem am bekanntesten Campus Central Saint Martins, waren spannend.

SEMESTERDAUER
Das Semester beginn Anfang Februar und ging bis Mitte Juni. Zwischendrin hatten wir sogar ca. drei Wochen Ferien, da dort das Jahr in drei Trimester statt zwei Semester aufgeteilt ist.

EINSCHREIBEN
Für die Bewerbung sollten wir ein Portfolio bei der Gasthochschule einreichen. Außerdem ein Motivationsschreiben, sowie alle benötigten Erasmus unterlagen. Über die Gasthochschule kamen dann nach einigen Wochen alle weiteren Infos.

Leben & Feiern

WOHNEN
Wie bereits erwähnt sind Sophia und ich die erste Woche in ein Hostel gegangen. Zwar haben wir von Deutschland aus schon Monate davor versucht etwas zu finden, aber haben dann schnell gemerkt, dass der Wohnungsmarkt in London vor allem schnell und sehr, sehr teuer ist.

Zum Glück hatten wir dann vor Ort doch noch eine WG gefunden, in der wir zu zweit mit einer Französin und einer Australierin gewohnt haben. Die Lage war für London gut, in Bermondsey, ca. 30 Gehminuten von London Bridge. Auch an die Uni kamen wir so recht schnell.

TIPPS
London hat sehr viele tolle Märkte, vom Borough Market bis zu dem Portobello Market. Alle Märkte sind total unterschiedlich, aber leider wird dort auch super viel geklaut. Anfangs habe ich das nicht so ernst genommen, aber dann hat man es immer öfters selbst mitbekommen. Generell würde ich im Nachhinein auch noch mehr auf die Wohnungslage gucken.

Am meisten hat mich Hackney begeistert, da es noch nicht so populär ist wie Shoreditch, aber immer mehr aufblüht. Dort gibt es total tolle Second Hand Läden, Bars, Cafes und Clubs. Außerdem kann ich Hackney bei der Wohnungssuche total empfehlen. Generell gibt es in London auch viele schöne Kanäle an denen man immer schön spazieren gehen kann. Und am Spitalfields Market in Shoreditch gibt es die besten Bao Buns :-)

Besuch aus Deutschland

PARTY
London hat ein riiiiiesen Angebot an Clubs und Bars. Es gibt sehr viele Indie- und Alternative Events, aber auch viele Techno Clubs. Genrell sind die meisten Clubs leider sehr teuer, genauso wie der Alkohol dort.

Über die App Dice kann man in London tolle Events finden, oft sogar auch mit freiem Eintritt. Empfehlen kann ich @thecauselondon und @inferno_london. Genrell ist es auch wichtig zu wissen, das in London bei allen bekannten Clubs die Türkontrollen sehr sehr streng sind :-)

Außerdem kann man sich bei großen Konzerten z.B im Hyde Park immer gut neben das Gelände in den Park setzen und bekommt noch total viel mit.

University of the Arts London

More Information

University of the Arts London
LCC
Elephant & Castle
London, SE1 6SB
https://www.arts.ac.uk

AnnaZoe.Dejori@HS-Augsburg.de

Campus London College of Communication

LCC von außen

Projekt: Corridor Connections, eine Lichtinstallation

Eine der vielen Werkstätten

Weitere Impressionen

Tattoo Guestspot , Hackney Downs Studios

Ausflug nach Brighton

Ausflug nach Eastbourne

Weitere Impressionen